



Jahresauftakt mit Suppe

Marl-Brassert. Den Jahresauftaktgottesdienst nutzte die Gemeinde, um nach dem Gottesdienst bei einem Teller Suppe Gemeinschaft zu pflegen.

In den Vorjahren war es immer so, dass der letzte Gottesdienst des Jahres am Silvesterabend und der erste Gottesdienst des Jahres am Neujahrsmorgen stattfand. Das gehört nunmehr der Vergangenheit an. Nach einer Neuregelung der Gottesdienstordnung wird zukünftig das alte Jahr am letzten Sonntag des Jahres beschlossen und am ersten Sonntag des Jahres begonnen wird. Begründet ist das damit, dass es sich weder bei Silvester, noch bei Neujahr um kirchliche Feiertage handelt, an denen ein zusätzlicher Gottesdienst stattfinden muss.

Somit hielt der Gemeindevorsteher am 07.01.2018 den Jahresauftaktgottesdienst, der unter dem Wort aus Psalm 101 Vers 6 stand „Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen, ich habe gerne fromme Diener“

Bei dem Psalm 101 handelt es sich vermutlich um ein Gelübde, das ein König bei seiner Krönung abgab. Er versprach umsichtig zu sein, für Gerechtigkeit zu sorgen sowie fromme und zuverlässige Menschen an seinen Hof zu versammeln. Er sagte also zu, nach den Maßstäben des göttlichen Willens zu handeln. Genauso hat Jesus Christus Acht auf die Treuen, die seinem Beispiel folgen, in der Liebe beständig sind, ihm treu dienen und ihre Versprechen halten. Daher ist das Jahr 2018 mit dem Motto“ Treue in Christus“ überschrieben.

Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde zu einem guten Teller Suppe eingeladen. Von fleißigen Händen wurden vier Suppen zubereitet, die dem leiblichen Wohl und der Pflege der Gemeinschaft dienen.

1. Februar 2018

Text: ab/ma

